



Ausschreibung

Organisationsplan

Veranstalter:	Deutscher Rollsport- und Inlineverband e.V.
Ausrichter:	TGS 1900 Ober-Ramstadt
Austragungsort:	Großsporthalle Ober-Ramstadt An der Sporthalle, 64372 Ober-Ramstadt
Lauffläche:	20m x 40 m, Parkettboden
Leitung:	Cornelia Greb-Bork, DRIV (Vors. SK Rollkunstlauf) Dr. Egbert Schulze, DRIV (SK Rollkunstlauf, Res. Breitensport)
Örtl. Organisation:	Klaus Ehrhardt, 1. Vorsitzender TGS Ober-Ramstadt
Wertungsrichter- einteilung:	Carsten Steins, DRIV (Ressort Wertungsrichterwesen)
Finanzen:	Cornelia Greb-Bork, DRIV
Meldebüro:	Dr. Egbert Schulze, DRIV Uwe Neumann, Fachwart HRIV Beke Ehrhardt, TGS Ober-Ramstadt
Rechenbüro:	Richard Gussmann, DRIV N.N., HRIV
Ansage:	Horst Lehrian, Vizepräsident HRIV Volker Werner, TGS Ober-Ramstadt
Musik:	N.N.
Presse:	Klaus Ehrhardt, 1. Vorsitzender TGS Ober-Ramstadt
Teilnehmerbetreuung:	Natalia Grigat, Jugendwartin TGS Ober-Ramstadt

Eine Hotelliste wird auf der Homepage der SK Rollkunstlauf veröffentlicht
(www.driv-rollkunstlauf.de).



Wettbewerbe

A1: Cup Damen

(13 – 18 Jahre = Jahrgänge 1991 - 1996)

Entsprechend dem Breitensportkonzept kann in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl eine altersabhängige Unterteilung des Wettbewerbs Cup Damen vorgenommen werden.

Meldegebühr: Pflicht- oder Kürlaufen 25,- €
Kombinationslaufen 35,- €

Pflicht: 3 Figuren, Auslosung einer Gruppe Cup1/Cup2 Vz. 1,0
Kür: 3:00 min +/- 10 sec. Vz. 1,5
keine Einschränkung der Höchstschwierigkeiten
mind. eine Schrittfolge (Kreis, Serpentine oder Diagonale)

Testbedingungen: Pflicht: mindestens Pflichttest C / höchstens Pflichttest A
Kür: mindestens Kürtest C / höchstens Kürtest A
Kombination: mindestens 2x C-Test / höchstens 2x A-Test (Pflicht und Kür)

Figurengruppen: Cup 1: 20a/b – 19a/b – 30a/b
Cup 2: 22a/b – 18a/b – 16

A2: Cup Herren

Bedingungen wie Wettbewerb A1 (Cup Damen)

A3: Nachwuchsklasse Mädchen

(11 – 12 Jahre = Jahrgänge 1997 und 1998)

Meldegebühr: Pflicht- oder Kürlaufen 25,- €
Kombinationslaufen 35,- €

Pflicht: 3 Figuren, Auslosung einer Gruppe Naw.1/Naw.2 Vz. 1,0
Kür: 3:00 min +/- 10 sec. Vz. 1,5
erlaubte Höchstschwierigkeiten: alle einfachen Sprünge
einschl. Axel, zwei Doppelsprünge (Toeloop und Salchow), jeder
Sprung darf nur zweimal gezeigt werden (Ausnahme: eine
Kombination mit drei oder fünf Rittbergern ist zulässig und gilt als ein
Rittberger);
Serpentinenschrittfolge mit mind. zwei Arabesken (Knie über Hüfte),
eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Kreis, Serpentine oder
Diagonale);
mind. zwei Pirouetten und mind. eine Pirouettenkombination (alle
Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra und re erlaubt)



Testbedingungen: Pflicht: mindestens Kunstläufer Pflicht / höchstens C-Test Pflicht
Kür: mindestens Kunstläufer Kür / höchstens C-Test Kür
Kombination: mindestens 2x Kunstläufer / höchstens 2x C-Test
(je Pflicht und Kür)

Figurengruppen: Naw.1: 10 – 19a/b – 14
Naw.2: 11a – 22a/b – 15

A4: Nachwuchsklasse Jungen

Bedingungen wie Wettbewerb A3 (Nachwuchsklasse Mädchen)

A5: Kunstläufer Mädchen

(8 – 10 Jahre = Jahrgänge 1999 bis 2001)

Meldegebühr: Pflicht- oder Kürlaufen 25,- €
Kombinationslaufen 35,- €

Pflicht: 3 Figuren, Auslosung einer Gruppe Kul.1/Kul.2 Vz. 1,0
Kür: 2:30 +/- 19 sec. Vz. 1,5
erlaubte Höchstschwierigkeiten: alle einfachen Sprünge
einschl. Axel (max. zwei, wobei eine Sprungkombination mit Axel als
ein Axel gilt);
Serpentinschrittfolge mit mind. zwei verschiedenen Arabesken (Knie
über Hüfte), eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Kreis, Serpentine
oder Diagonale);
mind. zwei Pirouetten, es kann auch eine Pirouettenkombination
gezeigt werden (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten
va und ra erlaubt)

Testbedingungen: Pflicht: mindestens und höchstens Kunstläufer Pflicht
Kür: mindestens und höchstens Kunstläufer Kür
Kombination: mindestens und höchstens 2x Kunstläufer
(Pflicht und Kür)

Figurengruppen: Kul.1: 3 – 8a/b – 28a/b
Kul. 2: 4 – 9a/b – 28a/b

A6: Kunstläufer Jungen

Bedingungen wie Wettbewerb A5 (Kunstläufer Mädchen)

**A7: Rolltanz Anfänger**
(keine Altersbeschränkung)

Meldegebühr: je Paar 40,- €

Pflichttänze: 2 Pflichttänze – ausgelost aus: Swing Foxtrott
Tudor Waltz
Siesta Tango

Kür: 2:00 min +/- 10 sec.

Testbedingungen: keine

A8: Paarlauf Anfänger
(keine Altersbeschränkung)

Meldegebühr: je Paar 40,- €

Kür: 2:00 min +/- 10 sec.
Hebungen nur bis Schulterhöhe erlaubt

Testbedingungen: keine

A9: Solotanz Anfänger
(keine Altersbeschränkung)

Meldegebühr: 35,- €

Pflichttänze: 2 Pflichttänze – ausgelost aus: Swing Foxtrott
Tudor Waltz
Siesta Tango

Kür: 2:00 min +/- 10 sec.

Testbedingungen: höchstens kleiner Bronzetest



Allgemeine Bestimmungen

Es gilt die WOK Rollkunstlauf / Rolltanz.

Ausnahme - Vorgeschriebene Umdrehungszahlen bei Pirouetten:
Stand- und Sitzpirouetten – mindestens 3 Umdrehungen (auch in Kombination)
Waagepirouetten – mindestens 2 Umdrehungen (auch in Kombination)

Teilnahmeberechtigung

Startberechtigt sind grundsätzlich alle Läufer, die die Zulassungsberechtigungen erfüllen.

Alle Starter der Deutschen Meisterschaft 2009 in den Wettbewerben „Schüler C bis Meisterklasse“ dürfen nicht am Deutschen Nachwuchspokal 2009 teilnehmen. Ausnahmen sind die Teilwettbewerbe, an denen der Starter bei der DM 2009 nicht teilgenommen hat.

Startrechte:

Jeder LRV erhält für die Mädchen/Damen-Wettbewerbe 3 Startrechte in der Kür und 3 Startrechte in der Pflicht. Es werden maximal 2 Läuferinnen, die bei der Startmeldung zu benennen sind, in der Kombination gewertet.

Für die Jungen/Herren-Wettbewerbe sowie für Paarlauf, Rolltanz und Solotanz gibt es keine Einschränkung der Startrechte.

Meldungen und Meldegebühren:

Startmeldungen sind nur durch die Landesverbände möglich !

Die Landesverbände melden ihre Teilnehmer, Trainer und Delegationsleiter mit allen erforderlichen Angaben bis zum **24. Juli 2009 (Meldeschluss)** an:

Dr. Egbert Schulze
Wilhelm-August-Kirsch-Str. 11, 75031 Eppingen
Fax: 06221-65 8884
E-Mail: Egbert.Schulze@t-online.de

Die Meldungen müssen enthalten:

1. Vorname und Name des Teilnehmers, Geburtsdatum
2. Bezeichnung des Wettbewerbs
3. Bestätigung der bestandenen Klassenlaufprüfungen, Tests
4. Bestätigung der Vereinszugehörigkeit mit voller Angabe des Vereinsnamens und dessen Abkürzung
5. Anerkennung der Haftpflichtklausel nach WOK, Ziffer 2.3.2.15



Verspätete Meldungen:

Bei einer verspäteten Anmeldung (Eingang nach Meldeschluss) ist die doppelte Meldegebühr zu entrichten. Für unvollständige Meldungen wird eine Strafgebühr in Höhe von 30,- € fällig.

Abmeldungen:

Für die verspätete Abmeldung eines Teilnehmers werden erhoben

1. bei Abmeldung früher als 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung*: für Kombinationsstarter 17,50 € bzw. für Teilwettbewerbe (auch Änderungsmeldung Kombi auf Teilwettbewerb) 12,50 €;
2. bei Abmeldung innerhalb 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung* ist die volle Meldegebühr fällig.

Ummeldung von Läufern:

Eine Ummeldung, d.h. Abmeldung eines Läufers und Anmeldung eines Ersatzläufers im selben Wettbewerb und derselben Disziplin ist nur bis zum Beginn der Veranstaltung* ohne zusätzliche Gebühr möglich.

Zahlung der Meldegebühren:

Die Meldegebühren für alle gemeldeten Teilnehmer sind vor der Auslosung der Veranstaltung in bar zu entrichten.

* Beginn der Veranstaltung = erster offizieller Trainingstag

Kosten:

Die anfallenden Kosten der Teilnehmer gehen zu Lasten der meldenden Verbände, Vereine oder Teilnehmer.

Sportpass:

Zum Wettkampf wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses inkl. Jahresmarke ist. Bei Meisterschaftsteilnehmern unter 18 Jahren muss die sportärztliche Untersuchung eingetragen sein (Gültigkeit der letzten Untersuchung ohne Einschränkung des Arztes: 12 Monate). Der Sportpass ist bis zur offiziellen Auslosung der Startfolge vom LRV-Vertreter im Meldebüro abzugeben.

Training/Zeitplan:

Die Erstellung eines vorläufigen Zeitplans inkl. Trainingsplan erfolgt unmittelbar nach Meldeschluss.

**Auslosung:**

Die Auslosung der Pflichtfiguren für alle Einzelwettbewerbe sowie die Seitenauslosung findet unmittelbar vor dem ersten offiziellen Pflichttraining statt.

Musikübertragung:

Als Tonträger sind nur Musikkassetten bzw. CDs zugelassen. Auf jeder Kassette bzw. CD darf nur die Musik für einen Teilnehmer aufgezeichnet sein. Die Tonaufzeichnung der Kassette muss am Bandanfang beginnen.

Die Kassetten bzw. CDs müssen dauerhaft und deutlich lesbar mit dem Namen des Teilnehmers, seiner Vereinszugehörigkeit und dem Wettbewerb beschriftet sein. Sie müssen spätestens eine Stunde vor Beginn des Wettbewerbs in der Musikkabine abgegeben und dort nach Ende des Wettbewerbs wieder abgeholt werden.

Auszeichnungen:

Es werden in allen Einzelwettbewerben Auszeichnungen vergeben für:

- Pflichtlaufen
- Kürlaufen
- Kombination

Wertungsrichtervergütung:

Fahrtkosten werden in Höhe der Bundesbahnfahrkarte zweiter Klasse einschließlich IC-Zuschlag vergütet.

Tage- und Übernachtungsgelder werden nach den Bestimmungen des Bundes-Reisekostengesetzes erstattet.

Die Kostenerstattung kann per Verrechnungsscheck erfolgen.

Haftpflicht:

Für die Beschaffenheit der Lauffläche und sich daraus ergebende Gefahren für Teilnehmer und Offizielle übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Eppingen, den 15.05.2009
Deutscher Rollsport- und Inlineverband e.V.

Dr. Egbert Schulze
DRIV, SK Rollkunstlauf, Res. Breitensport